

## Abstract

Die starken Veränderungen des gesellschaftlichen und kulturellen Bewusstseins der letzten Jahrzehnte in der Gestalt der Stadt müssen aktiv reflektiert werden: Erforderlich ist ein neues Verhältnis zwischen Stadt und Land und die Suche nach neuen Methoden und Verfahren beim Städtebau. "Learning from China" zeigt einen neuen, verantwortungsvollen Umgang mit der ständigen Transformation der Stadt: die Bedeutung des Taoismus für den heutigen Städtebau. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis des Autors in der Schweiz, Europa, Afrika und China veranschaulichen seinen Ansatz und werden durch Pläne, Skizzen und farbige Abbildungen illustriert. Carl Fingerhuth gilt als international ausgewiesener Fachmann für Städtebau. Er ist Professor für Städtebau an der TU Darmstadt und hat in vielen Ländern Europas, in den USA, Afrika und China gearbeitet. Von 1979 bis 1992 war er Kantonsbaumeister von Basel.